

Gemeindevorstand der Gemeinde Brechen
Marktstraße 1
65611 Brechen

Name des Erklärenden

ANGEBOT

**Vergabeverfahren: Fachplanung Heizung/Lüftung/Sanitär für den Erweiterungsneubau
der Kindertagesstätte in Brechen - Oberbrechen**

**ANGEBOTSFRIST: DAS ANGEBOT IST ELEKTRONISCH ÜBER DAS E-VERGABEVERFAHREN
EINZUREICHEN BIS ZUM**

19.06.2026, 11:30 UHR

(Zuschlags- und Angebotsbindefrist des Angebots: 17.07.2026)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich/wir beziehe(n) mich/uns auf Ihre Angebotsaufforderung einschließlich der überlassenen Vergabeunterlagen und unterbreite(n) Ihnen hiermit mein/unser verbindliches Angebot.

1. Grundlagen

Meinem/unserem Angebot liegen neben diesem Angebotsschreiben folgende Bedingungen zugrunde und werden im Falle des etwaigen Zuschlags Vertragsbestandteil:

- ☒ die Vergabeunterlagen
- ☒ ergänzend die Bestimmungen des BGB
- ☒ ergänzend die Bestimmungen der HOAI
- ☒ die unter Ziff. 5 dieses Schreibens aufgeführten Unterlagen.

2. Erklärungen

2.1 Bietergemeinschaftserklärung

[Zutreffendes bitte ankreuzen]

- ☐ Das Angebot wird als Einzelbieter abgegeben
- ☐ Das Angebot wird als Bietergemeinschaft vorgelegt. Für diesen Fall erklärt die Bietergemeinschaft, dass die Mitglieder

1. Mitglied der Bietergemeinschaft	_____
2. Mitglied der Bietergemeinschaft	_____

(anzugeben sind jeweils vollständige Firma und Adresse; falls die Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern besteht, ist die Ergänzung der vorstehenden Tabelle ausdrücklich gestattet)

- im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft bilden werden,
- alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften werden
- für die Durchführung des Vertrags folgender Vertreter als "federführendes Mitglied"

Bevollmächtigter Bietergemeinschaft:	Vertreter	der	_____
---	-----------	-----	-------

von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft bevollmächtigt ist und die Mitglieder - einzeln und gemeinsam - gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

2.2 Bietererklärungen:

[Zutreffendes bitte ankreuzen]

Ich bin/wir sind ein Kleinst- (weniger als 10 Mitarbeiter und Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro) bzw. kleines (weniger als 50 Mitarbeiter und Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro) oder mittleres Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeiter und Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro)

☐ ja

☐ nein

Der Bieter/bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt mit Angebotsabgabe, dass

- er/sie die herausgegebenen Vergabeunterlagen durchgearbeitet und sich über alle preisbeeinflussenden Umstände unterrichtet hat/haben,
- er/sie die Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin geprüft hat/haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen,
- er/sie die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen hat/haben,
- der Text in den Vergabeunterlagen verständlich und eindeutig ist und
- bei eventuellen Rückfragen eine zufriedenstellende und ausreichende Klärung erfolgte

- die mit den Vergabeunterlagen übergebenen Daten nur im Zusammenhang mit dem Angebot genutzt und nicht an Dritte weitergegeben zu haben

Der Bieter/bei Bietergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt zudem, dass

- sein/ihr Angebot in keinem Zusammenhang steht mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder Vereinbarungen ähnlicher Art, sondern das Ergebnis eigenbetrieblicher Kalkulation und Preisbildung ist und dass er/sie sich bewusst ist, ungeachtet der Folgen aus etwaigem Verstoß gegen Vorschriften des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im Zusammenhang mit anstehenden Vergabeverfahren, auch bei zukünftigen Vergaben der ausschreibenden Stelle keine Berücksichtigung finden zu können,
- er/sie seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zum Gegenstand dieses Angebots macht,
- er/sie sich an sein Angebot bis zum **17.07.2026** gebunden hält,
- er/sie sich bewusst ist, dass eine wissentlich falsche Angabe der Erklärungen seinen/ihren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

2.3 Ansprechpartner und Firmendaten

Name des Bieters/der Bieterin/Firma	_____
Rechtsform	_____
Registergericht und HRA/HRB-Nr. (sofern zutreffend)	_____
USt.-ID-Nr.	_____
Ist das Unternehmen börsennotiert?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wenn nein:</u> Staatsangehörigkeit des Unternehmensinhabers	_____
Adresse	
Postleitzahl und Ort	_____
Straße und Hausnummer	_____
Homepage/Website	_____
Ansprechpartner/in	
Name, Vorname	_____
Vorwahl und Telefonnummer	_____
Vorwahl und Telefax-Nummer	_____
E-Mail	_____

3. Erklärungen zu den geforderten Eignungsnachweisen:

Folgende Erklärungen sind zwingend gefordert:

3.1 Kein Vorliegen von Ausschlussgründen

3.1.1 Ich/wir erkläre(n) mit der Angebotsabgabe, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB (siehe Ziffer 8.1 des Anschreibens) vorliegen

☐ ja

☐ nein

Nur falls zutreffend:

☐ Abweichend hiervon erkläre(n) ich/wir, dass folgende Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen und dass folgende Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB ergriffen wurden: *Darstellung der Sachverhalte, die zu einem Ausschluss führen können und Darstellung der Maßnahmen, dies das Unternehmen zur Selbstreinigung ergriffen hat*, siehe Beiblatt Nr. _____

3.1.2 Ich/wir erkläre(n) mit Abgabe des Angebots, dass die Bewerbung unabhängig von etwaigen Ausführungs- und Lieferinteressen im Sinne des § 73 Abs. 3, § 46 Abs. 2 VgV erfolgt.

☐ ja

☐ nein

Wenn nein, welche? Erläuterungen siehe Beiblatt Nr. _____. (*Beispiele für Ausführungs- und Lieferinteressen: wirtschaftliche Verknüpfung des Bieters oder eines Mitgliedes der Bietergemeinschaft mit anderen ausführenden Unternehmen; auf den Auftrag bezogene, relevante Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen*)

3.2 Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister

Ich/wir erkläre(n) mit Abgabe des Angebots, dass keine Änderungen an den Eintragungen im Handels-/Partnerschaftsregister erfolgt sind, sofern ein Handels-/Partnerschaftsregistrauszug vorgelegt wird, der älter als drei Monate bei Abgabe des Angebots ist.

☐ ja

☐ nein

3.3 Befähigung zur Berufsausübung

Ich bin/wir sind eingetragen in die Ingenieurliste bei der Ingenieurkammer

3.4 Berufshaftpflichtversicherung

Ich/Wir habe(n) eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen bei folgender Versicherungsgesellschaft: _____

(Mindestanforderung: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3.000.000.- € für Personenschäden und 3.000.000.- € für Vermögens- und sonstige Schäden)

mit folgendem Versicherungsumfang:

Personenschäden _____ €

Sonstige Schäden _____ €

jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr

☐ ja

☐ nein

Alternativ:

☐ ich/wir füge(n) die Bestätigung meiner/unserer Berufshaftpflichtversicherung bei, wonach im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit den geforderten Deckungssummen zugesagt wird.

3.5 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Umsatz Fachplanung Heizung/Lüftung/Sanitär

Anzugeben ist der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre netto jährlich in den Jahren 2023, 2024 und 2025

(Mindestanforderung 300.000.- € netto gemittelter Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre)

Geschäftsjahr	2023	2024	2025	Umsatz gemittelt netto
Umsatz netto (Einzelbieter)	_____	_____	_____	_____
Umsatz netto Mitglied 1 der Bietergemeinschaft	_____	_____	_____	_____
Umsatz netto Mitglied 2 der Bietergemeinschaft	_____	_____	_____	_____

(Hinweis für Bietergemeinschaften: für die Wertung wird der kumulierte Umsatz der Mitglieder der Bietergemeinschaft zugrunde gelegt. Falls die Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Mitgliedern besteht, ist die Ergänzung der vorstehenden Tabelle ausdrücklich gestattet)

3.6 Technische Leistungsfähigkeit

3.6.1 Anzahl Mitarbeiter

Mitarbeiter: Hierbei sind Doppelnennungen nicht zulässig, z.B. dürfen Führungskräfte nicht nochmals bei Dipl.-Ing./ Arch. aufgeführt werden und Dipl.-Ing./ Arch. nicht erneut bei sonstigen technischen Mitarbeitern

Anzahl der Mitarbeiter insgesamt	2024 _____	2025 _____	aktuell _____
Fachrichtung HLS-Planung	Führungskräfte _____ Dipl.-Ing./Arch. BA/Master _____ sonstige technische Mitarbeiter _____	Führungskräfte _____ Dipl.-Ing./Arch. BA/Master _____ sonstige technische Mitarbeiter _____	Führungskräfte _____ Dipl.-Ing./Arch. BA/Master _____ sonstige technische Mitarbeiter _____

(Hinweis für Bietergemeinschaften: es sind die insgesamt in der Bietergemeinschaft beschäftigten Mitarbeiterzahlen einzutragen)

3.6.2 Referenzen

Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren, die in Bezug auf Art und Umfang (gleicher Schwierigkeitsgrad in der Fachplanung HLS) mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar werden Referenzen angesehen, die die Planung von Hochbauten mit gleichen Planungsanforderungen (Honorarzone I/II) beinhalten.

Mindestanforderungen: Es müssen mindestens zwei in Art und Umfang vergleichbare Referenzen genannt werden, bei denen mindestens die Leistungsphasen 2-6 bearbeitet wurden und bei denen die LP 6 abgeschlossen ist oder unmittelbar (in längstens drei Monaten bei Abgabe des Angebots) vor dem Abschluss steht. Der Abschluss der LP 6 darf nicht länger als drei Jahre zurückliegen, d.h. Abschluss der LP 6 frühestens im Sommer 2023.

(Hinweis für Bietergemeinschaften: jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat für sich die mit seinem Büro erbrachten Referenzprojekte zu benennen)

Referenz 1: Neubauten (Kindertagesstätten / Schulen / Mehrfamilienwohnhäuser / etc)

Leistungserbringer: Einzelbieter oder Mitglied(er) der Bietergemeinschaft	_____
Auftraggeber (privat/öffentlich)	_____
Bezeichnung des Projekts	_____
Projektdauer (Anfangs- und Enddatum = Übergabe an Bauherrn)	_____
Erbrachte Leistungsphasen	_____
Honorarzone	_____
Projektkosten	_____
Objektangaben	
Nutzungsart	_____
Umbau/Erweiterung/Sanierung	_____
Geplante Tragkonstruktion	_____
Angaben zum Vertragsverhältnis	_____
Besonderheiten bei der Tragwerksplanung aufgrund des Umbaus/Modernisierung	_____

eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

Referenz 2: Neubauten (Kindertagesstätten / Schulen / Mehrfamilienwohnhäuser / etc)

Leistungserbringer: Einzelbieter oder Mitglied(er) der Bietergemeinschaft	_____
Auftraggeber (privat/öffentlich)	_____
Bezeichnung des Projekts	_____
Projektdauer (Anfangs- und Enddatum = Übergabe an Bauherrn)	_____
Erbrachte Leistungsphasen	_____
Honorarzone	_____
Projektkosten	_____
Objektangaben Nutzungsart	_____
Umbau/Erweiterung/Sanierung	_____
Geplante Tragkonstruktion	
Angaben zum Vertragsverhältnis	_____
Besonderheiten bei der Tragwerksplanung aufgrund des Umbaus/Modernisierung	_____

eine inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts erfolgt auf gesonderter Anlage Nr. _____

3.7 Eignungsleihe

Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen und/oder seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auch auf eignungsleihende Unternehmen (dies meint nicht andere Mitglieder der Bietergemeinschaft) ☐ ja ☐ nein

Wenn vorstehend „ja“ angekreuzt wurde, ist dem Angebot das Formblatt „Eignungsleihe“ beizufügen.

4. Angaben zu den geforderten Wertungsnachweisen:

4.1 Mitarbeiter für die Auftragsdurchführung

Im Fall des Zuschlags auf mein/unser Angebot beabsichtige(n) ich/wir, folgende Mitarbeiter für die Auftragsdurchführung einzusetzen:

Projektleiter(in) Planung HLS	Name	Berufserfahrung in Jahren	Qualifikation/Berufsfeld
	_____	_____	_____
Stellvertretende(r) Projektleiter(in) Planung HLS	Name	Berufserfahrung in Jahren	Qualifikation/Berufsfeld
	_____	_____	_____

4.2 Projektorganisation

Der Bieter/die Bietergemeinschaft wird aufgefordert, seinem/ihrem Angebot ein kurzes Konzept, max. 3 DIN A4-Seiten, für die Projektorganisation beizufügen. Hierin soll auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Zusammenarbeit mit Dritten (Projektleitung der AG, Architekt, weitere Fachplaner, sonstige Beteiligte),
- interne Organisation.

Hierzu soll eine kurze schriftliche Vorstellung des vorgesehenen Projektteams und der internen Organisationsstrukturen erfolgen. Dabei erwartet die Auftraggeberin Aussagen zu den internen Zuständigkeiten und zur Verfügbarkeit. Vor allem sind die für den Auftragsfall vorgesehenen wesentlichen Leistungserbringer (Projektleiter und Stellvertreter) vorzustellen. Ergänzend wird auf die Erläuterungen in dem Anschreiben verwiesen.

4.3 Honorar:

Den Vergabeunterlagen ist eine Honorarmatrix beigelegt. Diese ist an den entsprechenden Stellen auszufüllen und als pdf-Datei dem Angebotsschreiben beizulegen. Spezielle Erläuterungen zu dem Honorarangebot können formlos in einem Schreiben ebenfalls beigelegt werden.

5. Nachunternehmer

Ich/wir beabsichtige, im Auftragsfall folgende Nachunternehmer für folgende Leistungsbereiche zu beauftragen:

Firmierung des Nachunternehmens	_____
Anschrift	_____
Ansprechpartner	Name: _____ Funktion: _____ Telefon: _____ Email: _____
Rechtsform des Nachunternehmens	_____
Ist das Nachunternehmen im Handelsregister eingetragen	<input type="checkbox"/> ja Registergericht: _____ Registernummer: _____ <input type="checkbox"/> nein

Im Fall der beabsichtigten Beauftragung eines oder mehrerer Nachunternehmen füge(n) ich/wir meinem/unserem Angebot die Verpflichtungserklärung gemäß Formblatt „Nachunternehmen“ und die Datenschutzerklärung für den/die genannten Nachunternehmen bei.

6. Anlagen – vom Bieter vorzulegende Unterlagen und Nachweise

Meinem/ unserem Angebot sind folgende **Anlagen** beigelegt:

- ☒ inhaltliche Darstellung der Büroreferenzen in Anlagen _____
- ☒ Konzept zur Projektorganisation
- ☒ unterzeichnete Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG)
- ☒ Eigenerklärung zu Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Gegebenenfalls (soweit zutreffend – bitte ankreuzen):

- ☐ Versicherungsbestätigung der Berufshaftpflichtversicherung
- ☐ Handels-/Partnerschaftsregisterauszug, nicht älter als drei Monate bei Abgabe des Angebots (bei juristischen Personen)
- ☐ Formblatt Eignungsleihe nebst Eigenerklärung zu Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
- ☐ Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Formblatt „Nachunternehmen“) nebst Eigenerklärung zu Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

7. Namensangabe im Sinne des § 126b BGB

Die nachstehende Namensangabe gilt für alle Bestandteile des Angebotes.

Ort	Datum	Namensangabe des bevollmächtigten Bietergemeinschaft	Bieters bzw. Vertreters	des der
-----	-------	--	-------------------------	---------